

## **Offizielle Eröffnung am 04.05.2023 „AWO Naturgarten mit Herz“ – Das grüne Klassenzimmer“**

Zusammenarbeit zwischen AWO Kreisverband Lörrach, Gemeinde Schwörstadt, Jobcenter Lörrach erfolgreich.

Anfang des Jahres beschloss der Gemeinderat von Schwörstadt ein schon länger frei gehaltenes Gartengrundstück am Rhein dem AWO Kreisverband Lörrach für das Projekt „AWO Naturgarten mit Herz“ zu überlassen. Der Gemeinderat stimmte dem Konzept der Gemeindeverwaltung und der AWO zu, für alle Schwörstädter und Umgebung ein grünes Klassenzimmer zusammen mit Teilnehmern von Arbeitsgelegenheitsmaßnahmen (AGH) vom Jobcenter Lörrach entstehen zu lassen. Die AWO Kreisvorsitzende Hanelore Nuß lud alle Beteiligten auf das aktivierte Grundstück ein. Aus dem mit hohem Gras bewachsenen Grundstück ist der Beginn eines Gartens geworden.

Dank dem Bauhof Schwörstadt, der die ersten schweren Arbeiten leistete und so den Boden für weiteres vorbereitete sowie durch Sachspenden von Privatleuten und Firmen konnte der Garten wunderschön in Szene gesetzt werden. Die Fa. Berger aus Wehr hat einen Zaun gesetzt, die Fa. Lützelschwab GmbH aus Minseln hat einzelne Beete angelegt und Obstbäume und Sträucher, welche von der Baumschule Steinegger GbR aus Degerfelden gespendet wurden, gepflanzt. Ein Bauwagen und eine Komposttoilette runden die Nutzung des Gartengrundstücks ab. Sie wurden gefördert von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung für ein ‚grünes Klassenzimmer‘ des Kinderbildungszentrums Schwörstadt.

Hanelore Nuß sieht in diesem sozialen Projekt wichtige gesellschaftliche Notwendigkeiten. Wir fördern das "Miteinander reden, zuhören, aufeinander eingehen, sich hineinzusetzen in das Gegenüber“ ohne "wer bin ich und wer bist du-Haltung" und wir möchten das Gefühl vermitteln nicht vergessen, nicht zu vereinsamen, sondern gebraucht zu werden. Dieses Anliegen, was nicht von heute auf morgen gelingen wird, muss wachsen.

Wir bieten Kindern und Jugendlichen ein Angebot sich einzubringen, sich zu entwickeln, sich zu finden, die Natur zu erleben und sich zu entfalten und das gut und gerne im Zusammenspiel mit Erwachsenen. Zudem wollen wir helfen Langzeitarbeitslosen eine sinnvolle Aufgabe zu geben, ihnen Zuversicht und Anerkennung entgegen zu bringen und einen Weg zu ebnen in den Arbeitsmarkt".

Bürgermeisterin Frau Christine Trautwein-Domschat ist wie alle Beteiligten sehr begeistert über diese wunderbare Kooperation. Sie stellte fest, dass damit ein weiterer kleiner Schritt im Bereich der Bildung aus dem Gemeindeentwicklungskonzept „Schwörstadt 2035“ für die Gemeinde umgesetzt wurde.

Das Grüne Klassenzimmer ist ein Bildungsbaustein der Naturpark Schule Schwörstadt und passt somit genau in den Bildungsplan der Grundschule und zusätzlich in den Orientierungsplan der Kindergärten. Denn es bietet eine weitere Möglichkeit für Kinder, die Natur aktiv und hautnah in ihrer Heimat zu erleben. Das Grüne Klassenzimmer steht im wörtlichen Sinne als Naturgarten mit Herz zur Verfügung. Er ist offen für Kindergärten und Schulen, Tagesmüttern, Familien und Senioren aus ganz Schwörstadt und den Nachbargemeinden. Ganz wunderbar ist

natürlich, wenn hieraus langzeitarbeitslosen Menschen der Start in den ersten Arbeitsmarkt gelingt.

Eine Chance für den Einstieg in die Arbeitswelt bietet die Arbeitsgelegenheit nach § 16 d SGB II, kurz AGH, so Michael Rimkus, Bereichsleiter im Jobcenter Lörrach, das stigmatisierungsfreie Projekt. Rimkus sieht für die Teilnehmenden die Stärkung der Gesundheit und des Immunsystems sowie die soziale Teilhabe und durch die angepassten Tätigkeiten im geschützten Rahmen des Gartens eine gute Vorbereitung für den 1. Arbeitsmarkt. „Die Lage ist ideal, es sind kurze Wege zum Bahnhof und es können bis zu sieben Teilnehmer beschäftigt werden“. Eine vertane Chance wiederum findet Rimkus, dass die Vermittlung von AGHs nicht gemeinsam mit dem Landkreis Waldshut zu Stande kam. „Wir sollten Grenzüberschreitend denken“, so Rimkus.

Beim Rundgang durch den Garten berichtete die Leiterin des Naturgartens Petra Lang, dass es verschiedene Angebote von Klein bis Groß übers Jahr geben wird. Es können gemeinsam Vogelhäuschen gebaut, Erfahrungen mit dem ersten Gärtnern gesammelt oder auch Traumfänger aus Naturmaterialien hergestellt werden.

Über die naturverbundenen Möglichkeiten, die der Garten mit Herz bietet, freute sich Frau Martina Benedek, Leiterin des Kindergartens Am Heidenstein sehr. Sie lobte die liebevolle Gestaltung und die Möglichkeit, Naturerfahrungen mit allen Sinnen zu erleben und wahrzunehmen. „Da wir in unserer Einrichtung projektbezogen arbeiten, werden wir das eine oder andere Angebot sicher nutzen, wenn es sich thematisch in die Planung der Kita integrieren lässt“ so Benedek.

Hannelore Nuß bedankte sich aufs herzlichste für den Mut und die Bereitschaft bei allen Beteiligten. Weitere zupackende und finanzielle Unterstützung wird gebraucht. Nuß: „Im Wissen, dass unser Angebot gut angenommen wird haben wir viele Firmen, Institutionen, Banken etc. in Rheinfelden angeschrieben und um eine finanzielle Unterstützung gebeten, der Rücklauf war zurückhaltend - aber es sollte halt nicht so sein. Wir geben nicht auf und halten an unseren Werten für die Gesellschaft fest.“

Weiter betonte die AWO Kreisvorsitzende Hannelore Nuß:

„Wer über unser Wirken jetzt über die Presse und durch Mund -zu-Mund-Propaganda hört und uns unterstützen möchte, der darf es gerne:

- Wir suchen Ehrenamtliche, welche Zeit und Lust haben unseren Garten mit zu gestalten
- Materialien rund um den Garten sind immer willkommen
- Besucher, welche einfach mal vorbei kommen sind herzlich willkommen
- Zukünftige Aktionen werden im Gemeindeblatt veröffentlicht und auf sozialen Medien unter AWO Kreis Lörrach sowie auf [www.awo-loerrach.de](http://www.awo-loerrach.de)
- Jeder Euro tut dem Projekt „Naturgarten“ gut und wir sind um jede noch so kleine Spende froh. Unsere Kontonummer: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden IBAN DE23 6835 0048 0001 7012 42.

Hannelore Nuss, Vorsitzende AWO KV Lörrach  
Ina Pietschmann, Geschäftsführerin AWO KV Lörrach